

Der Arbeitskreis „Quickhorner Wald“ schlägt dem Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Bredstedt folgende Maßnahmen vor:

1. Schritt: (umsetzbar ohne großen Aufwand und geringe Kosten)
  - a) Verlängerung der bisherigen Walkingstrecke (2,8 km) um den ca. 2 km langen Rundweg im südwestlichen Teil unter Einbeziehung der historischen Wanderwege „Alter Dörpumer Weg“ und „Historischer Wanderweg“ und Kennzeichnung durch Pfosten mit farbiger Banderole (Druck evtl. Fa. Lempfert)
  - b) Anbringen eines Pfostens mit Hinweisschildern, auf denen steht, was erlaubt/verboten ist, am Eingang „Parkplatz Tennisplatz“ (z.B. Reiten erlaubt, Hunde an die Leine, Müll mitnehmen u.a.)
  - c) Aufstellen von 6 – 8 robusten Bänken (wie im alten Teil) an dem verlängerten Streckenabschnitt an geeigneten Plätzen
  - d) Aufstellen von Müllbehältern und Beutelhalter für Hundekot am Eingang „Parkplatz Tennisplatz“
  - e) Aufstellen von Informationstafeln im verlängerten Abschnitt (wie im alten Bereich) zu Themen des Naturschutzes (Naturzentrum ist zur Unterstützung bereit, Kosten könnten durch Spende der AWO-Kleiderkammer übernommen werden)
  - f) Befestigung des Untergrunds auf ca. 10 bis 20 m an der Einbiegung zum verlängerten Abschnitt mit Schreddergut oder Kies (Herr Baumann, Büttjebüll hat eine kostenlose Ausführung angeboten)
  - g) Entfernung von zwei Betonklötzen am Reitweg westlich der Walkingstrecke oder Wiedererrichtung als Bank
2. Schritt (es fallen Kosten an)
  - a) Erstellung eines Übersichtsplans mit Wander- und Walkingstrecken/ Aufstellung am Eingang „Parkplatz Tennisplatz“
  - b) Erstellung einer Wanderkarte mit den historischen Wanderwegen, den Walking- und Spazierwegen im Quickhorner Wald und der umliegenden Feldmark in Abstimmung mit den Nachbargemeinden Dörpum und Bordelum
  - c) Errichtung einer weiteren rustikalen Bank mit Tisch neben der bestehenden am Eingang „Parkplatz Tennisplatz“ (evtl. als Projekt der Gemeinschaftsschule)
3. Schritt (kosten- und personalintensiv)
  - a) Ausbesserung und Ergänzung von Nistkästen (Wer kümmert sich um Betreuung?)
  - b) Aufstellung eines oder mehrerer Hinweisschilder am Kreisel zum Quickhorner Wald
  - c) Nachbesserung der verwitterten Kennzeichnung auf den Steinen der historischen Wanderwege
  - d) Prüfung der Teiche am Quicker Damm durch die UNB und ggf. Säuberung von Unrat und Schlamm

Alle durchzuführenden Maßnahmen sollen im Vorwege mit Pächtern, Förster, Jägern und weiteren beteiligten Personen unter Beachtung des Naturschutzes abgestimmt werden.